

# Dirigentenstab bleibt in Frauenhand

Nicole Flühler löst als Alpnacher Kirchenchorleiterin Daniela Brantschen ab.

Markus Villiger

Zum zweiten Mal steht in der 78-jährigen Geschichte mit Nicole Flühler eine Frau am Dirigentenpult. Der Kirchenchor Cäcilia Alpnach konnte die 34-jährige Nicole Flühler als Dirigentin gewinnen. Sie hat ihre neue Funktion am 1. Januar übernommen. Die Obwaldnerin wuchs umgeben von Schweizer Volksmusik in der Schwendi ob Sarnen auf und erhielt schon früh Klavier- und Gesangsunterricht. Nachdem sie als 15-Jährige den ersten Platz am Zentralschweizerischer Jugendwettbewerb in der Kategorie Klavier belegte, wechselte sie im Jahr 2005 nach Luzern an die Kantonschule Alpenquai in die Musikklasse. Nicole Flühler studierte in Rottenburg am Neckar (D) und in Göteborg (S) katholische Kirchenmusik mit Hauptfach Dirigat und Orgel. Anschliessend folgte das Masterstudium Kirchenmusik mit Hauptfach Gesang in Tübingen (D), welches sie im Jahr 2020 abschloss.

In den Jahren 2016 bis 2022 leitete sie den Samiglaiser Chor in St. Niklausen Obwalden und in den Jahren 2021/2022 das Evergreen Chörli Stans. «Ohne Abschied kein Neuanfang», sagt Nicole Flühler und ergänzt: «Den Samiglaischor habe ich schweren Herzens losgelassen und auch den Job als Triebfaherin der Pilatusbahnen. Damit war ich frei, um auf Reisen zu gehen. Voller Freude suchte ich nach der Rückkehr neue musi-



Nicole Flühler ist neue Leiterin des Kirchenchors Alpnach. Bild: zvg

kalische Herausforderungen.» Nicole Flühler stellte fest, dass der Kirchenchor Alpnach über ein grosses Repertoire, motivierte, sympathische Stimmen und eine gute ehemalige Chorleiterin verfügt, die den Chor gut geformt und gefördert hat. «Daher freue ich mich, mit dem Kirchenchor Alpnach neue musikalische Erfahrungen sammeln zu dürfen», zieht sie das Fazit für die Bewerbung als Chorleiterin. Schliesslich sagt sie: «Ausserdem habe ich in der Vergangenheit schon gute Erfahrungen als Organistin in der Zusammenarbeit mit Mitarbeitern wie Sakristan, Pfarrer, Seelsorger und

Katecheten der katholischen Kirche Alpnach gemacht.»

Durch Freude am Klang soll der Chor und sein Wirken Inspiration für die liturgischen Feierlichkeiten in der Kirche sein. Die erste Probe unter ihrer Leitung findet am 10. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Alpnach statt. Dann wird auch das Programm für die weiteren Aktivitäten bekannt. Bereits fest steht, dass der Kirchenchor Alpnach das Projektsingen weiterführt und zur gegebenen Zeit wieder Chorsänger für Ostern sucht. Die neue Chorleiterin stellt ihre Aufgabe unter das Motto «Gemeinsam erschaffen,

gemeinsam üben, gemeinsam klingen und zusammen dadurch Erfolge feiern».

Am 2. November 2021 übernahm Daniela Brantschen die Leitung des Kirchenchors Alpnach. Präsidentin Charlotte Scheidegger verdankte ihr die zweijährige Tätigkeit. «Mit viel Herzblut und grossem Engagement übte sie die Tätigkeit aus. Sie hat den Projektchor ins Leben gerufen und dadurch konnte der Chor einige neue Sängerinnen und Sänger dazu gewinnen. Ganz allgemein hat sie den Kirchenchor mit ihren grossen fachlichen Kompetenzen gesanglich und musikalisch weitergebracht. Dafür gebührt ihr höchster Respekt», so die Präsidentin.

## Verabschiedung nach zwei Jahren

Im Rahmen des feierlichen Weihnachtsgottesdienstes wurde Daniela Brantschen vom Seelsorgeteam verabschiedet. Zur Aufführung gelangte die kleine Orgelsolemesse von Haydn mit Streicher- und Orgelbegleitung. Zusammen mit dem Kirchenchor gestalteten die beiden Solisten Julia Frischknecht, Sopran, und Timothy Löw, Tenor, den Gottesdienst. Es war ein schöner, stimmiger Abschied mit der wunderbaren Haydn-Messe, wobei der Kirchenchor eine sehr gute Leistung unter der Stabführung von Daniela Brantschen erbracht hatte. Der langanhaltende Applaus bestätigte dies.